

„David Bowie is“: Sennheiser schafft Sounderlebnisse in der Art Gallery of Ontario

Toronto/Wedemark, 23. September 2013 – Nach der äußerst erfolgreichen Premiere im renommierten Victoria und Albert Museum (V&A) in London tourt die Ausstellung „David Bowie is“ um die Welt. Die nächste Station ist die Art Gallery of Ontario (AGO) im kanadischen Toronto, die zu den wichtigsten Kunstsammlungen Nordamerikas zählt. Dort ist „David Bowie is“ vom 25. September bis zum 27. November 2013 zu sehen. Auch diesmal haben die Aussteller Sennheiser an Bord geholt, um den Besuchern unvergessliche Sounderlebnisse zu bescheren. Der Klangspezialist setzt dazu auf das Audio-Guide-System guidePORT und auf eine ausgefeilte 3D-Sound-Installation.



Während ihrer fünfmonatigen Station in London hat die Multimedia-Ausstellung „David Bowie is“ sämtliche Rekorde des Victoria und Albert Museums gebrochen: Bereits vor der Ausstellungseröffnung hatte die Sammlung mehr als 67.000 Eintrittskarten verkauft – das Dreifache dessen, was sie jemals zuvor bei einem Vorverkauf erzielte. Insgesamt besuchten über 300.000 Menschen die erste internationale Retrospektive, die sich mit David Bowies außergewöhnlichem Schaffen in der Musik, Mode und Kunst, aber auch in Theater und Film beschäftigt.



3D-Sound-Simulation – als wäre es ein Live-Konzert

Mit der Ausstellung würdigen die Kuratoren die fünfzigjährige Karriere eines Ausnahmekünstlers. Mehr als 300 Objekte haben sie dazu aus Bowies persönlichem Archiv zusammengetragen, darunter originale Bühnenkostüme, handschriftlich verfasste Songtexte, Albumcover

und Fotos.

Zu den Highlights zählen zwei 3D-Surround-Simulationen, die den Besuchern das Gefühl vermitteln, mitten in einem Live-Konzert zu sein. Bowie-Produzent Tony Visconti kommentiert das einzigartige Sounderlebnis: „Ich habe keine Ahnung, wie sie das machen. Für mich ist das magisch. Auf einmal habe ich das Gefühl, da passiert etwas über meinem Kopf oder unten bei meinen Füßen, über der rechten Schulter, über der linken Schulter, vor und neben mir.“

Verantwortlich für diesen außergewöhnlichen Klang ist Gregor Zielinsky, International Recording Applications Manager bei Sennheiser. Der Diplom-Tonmeister hat einen speziellen Algorithmus entwickelt, der das alte Mono- und Stereomaterial in 3D-Sound umwandelt. „Bei dieser Ausstellung bieten wir den Besuchern zwei Multikanal-Musikerlebnisse. Nummer eins ist eine Leinwand-Installation mit Material von Bowies Live-Konzerten, Nummer zwei eine fantastische Collage seiner Songs, die Tony Visconti arrangiert hat. Bei beiden wird der Ton über versteckte Lautsprecher von Neumann und K+H übertragen“, erklärt Gregor Zielinsky, der sich vor Ort um die Feinabstimmung der Audio-Übertragung kümmert.

Audio Guide ermöglicht individuelle Rundgänge

Neben den 3D-Installationen stellt Sennheiser der Galerie mit guidePORT zudem ein Audio-Guide-System zur Verfügung, auf dem sämtliche Film-, Musik- und Videosounds zur Ausstellung gespeichert sind. Mit Hilfe des Guides kann sich der Besucher seinen eigenen Weg durch Bowies künstlerisches Schaffen bahnen: Nähert er sich einem Exponat, spielt das Gerät automatisch die passende Audio-Information ab. Der Museumsgast gewinnt dadurch die Freiheit, sich in beliebiger Reihenfolge und in seinem eigenen Tempo durch die Ausstellung zu bewegen. Für die Installation und Konfiguration des Systems ist Robert Génèreux, guidePORT-Experte bei Sennheiser, verantwortlich.



„Mit dieser Ausstellung nutzen wir die einmalige Gelegenheit, einen lebenden Superstar zu feiern, dessen radikale Verkünstlichung von Identität einen enormen Einfluss auf die zeitgenössische Kunst, das Design und auf unsere Kultur hat“, sagt Matthew Teitelbaum, Direktor und Vorsitzender der Kunstgalerie von Ontario. „Wir freuen uns sehr, dass es uns mithilfe von Sennheiser gelungen ist, Kunst im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar zu machen. Die Ausstellung ermöglicht es unseren Besuchern, tief in die Ideenwelt des provokanten Genies David Bowie einzutauchen.“



Daniel Sennheiser, geschäftsführender Gesellschafter von Sennheiser, kommentiert: „Der Ausstellung ‚David Bowie is‘ gelingt es, das einzigartige Universum eines Ausnahmekünstlers wiederzubeleben. Das ist der Grund für ihren außerordentlichen Erfolg in London. Ich freue mich sehr, dass die Art Gallery of Ontario diesen Erfolg nun nach Nordamerika holt. Sie ist mit ihrer innovativen Architektur der perfekte Ausstellungsort. Und noch dazu ideal für eine Multimedia-Retrospektive, bei der jeder dazu angehalten ist, Bowie auf seine eigene Art entweder neu oder wieder zu entdecken.“

Nach Toronto stehen als weitere Ausstellungsstationen für „David Bowie is“ bereits folgende Orte und Termine fest:

- Museum of Image and Sound, Sao Paulo, Brasilien: 28. Januar bis 21. April 2014
- Museum of Contemporary Art, Chicago, USA: September 2014 bis Januar 2015
- Philharmonie de Paris/ Cité de la Musique, Paris, Frankreich: 2. März bis 31. Mai 2015
- Groninger Museum, Groningen, Niederlande: 15. Dezember 2015 bis 15. März 2016

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2012 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 584 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser mehr als 2.300 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Liechtenstein, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Kanada, Mexiko und den USA und jetzt auch Australien und Neuseeland sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Press & PR, Professional Systems
Stephanie Schmidt
Am Labor 1 • 30900 Wedemark • Germany
Tel. +49 (5130) 600 - 275
stephanie.schmidt@sennheiser.com

Bildunterschriften und Copyrights

(1) Foto für das Album-Cover von *Aladdin Sane*, 1973

Gestaltung: Brian Duffy, Celia Philo; Make up: Pierre La Roche

Bild: Brian Duffy

© Duffy Archive & the David Bowie Archive™

(2) Art Gallery of Ontario, Außenansicht mit Grange Park (mit freundlicher Genehmigung der Art Gallery of Ontario)

(3) Der guidePORT Audio-Guide ermöglicht den Ausstellungsbesuchern ein eindrucksvolles Audioerlebnis.

(4) Gestreifter Bodysuit für die *Aladdin Sane-Tour*, 1973

Gestaltung: Kansai Yamamoto

Bild: Masayoshi Sukita

© Sukita / The David Bowie Archive™

Die technische Ausrüstung der Art Gallery of Ontario umfasst...**...für das Audio-Guide-System:**

- 550 guidePORT Taschenempfänger für die Besucher (GP EK 3202-5-1)
- 1.000 dynamische Stereo-Kopfhörer (PX 100 II) mit Hygienepads
- 11 Zellsender zur Übertragung von Musik- und Filmtracks (GP SR 3200-2)
- 34 aktive Antennen (GP AM 3000) für die Zellsender
- 48 Identifier für geschlossene Räume (GP ID 3200-IN), zum Auslösen der Musik
- 55 Ladeleisten (GP L 3202-10)
- 1 Taschensender mit Headset-Mikrofon (GP SK 3202-0-1 and HS 2) für geführte Touren
- guidePORT Installations- und Statistiksoftware

... für die 3D-Simulation

- 10 Neumann Drei-Wege-Lautsprecher O 410
- 4 Neumann Subwoofer KH 870
- 2 Klein+Hummel Drei-Wege-Lautsprecher IS 153
- 8 Klein+Hummel Drei-Wege-Lautsprecher IS 123
- 2 Klein+Hummel Subwoofer IS Sub 215